https://blz.li/41pz

Leine Blitz
blitzschnell informiert

PUNKTSPIELE IM FUSSBALL-BEZIRK: AM WOCHENENDE ROLLT WIEDER DER BALL!

Veröffentlicht am 28.02.2014 um 13:14 von Stephen Kroll

Werden die Kicker des Landesligisten TSV Pattensen auch Sonntag im Heimspiel gegen den OSV Hannover jubeln? / Foto: R. Kroll

Das Wetter ist gut, der Winter ist vorbei. Mit Nachholspielen starten die Mannschaften im Bezirk in das Punktspieljahr 2014.. In der Landesliga erwartet der **TSV Pattensen** den OSV Hannover. Die Gastgeber gehen bestens vorbereitet in die Rückrunde. "Ich bin mit der Vorbereitung sehr zufrieden. Die Trainingsbeteiligung war optimal, auch in den Vorbereitungsspielen haben wir gute Leistungen gezeigt", sagt Trainer Hanno Kock. Verzichten muss Kock am Sonntag auf Tobias Krösche (Gelbsperre), Timo Mertesacker (Knöchelverletzung) und Simon Hinske (beruflich verhindert). "Wir haben schon in der gesamten Hinrunde Ausfälle verkraften müssen. Der Kader ist groß genug, wir können das kompensieren", sagt Kock optimistisch.Beim **SC Hemmingen-Westerfeld** ist die Vorbereitung eher durchwachsen verlaufen. Zudem muss Trainer Sven Othersen am Sonntag mit Gernot Leipold, Metin Akyol (beide Oberschenkelverletzung) und Yll Topalli (Sehnenscheidenentzündung am Schienbein) gleich auf drei Stammspieler verzichten. "Das ist gleich ein Sechs-Punkte-Spiel. Wir wollen gewinnen, ich wäre aber auch schon mit einem Punkt zufrieden", sagt Othersen vor dem Auswärtsspiel beim VfR Evesen.Der Tabellenvorletzte **SV Arnum** muss am Sonntag beim Tabellenletzten TSV Havelse II ran. Arnums Trainer Michael Opitz geht optimistisch in das Kellerduell: "Die Vorbereitung war vielversprechend. Die Trainingsbeteiligung gut, auch die Testspiele waren positiv. Wir sind heiß auf das erste Punktspiel." Verzichten muss Opitz auf Manuel Basse (Knorpelschaden im Knie), Tomke Ellerhoff (Fuß-OP), Denis Fromme (Auslandsaufenthalt) und Jonathan Theilen (verletzt). "Wir haben einen großen Kader. Wenn wir so spielen wie beim Test am Dienstag gegen den Landesligisten HSC (0:2 verloren, Anm. d. Red.), dann mache ich mir für Sonntag keine Sorgen", sagt Opitz. Aus seiner Sicht wäre ein Sieg wichtig für die positive Grundstimmung: "Das Spiel in Havelse entscheidet noch nicht über Abstieg oder Klassenerhalt, aber ein Sieg wäre gut für das Selbsvertrauen, zumal wir im März gleich gegen fünf Teams aus der unteren Tabellenhälfte spielen."Optimismus pur herrscht beim **Koldinger SV**. "Sehr gute Vorbereitung, kaum Verletzte", sagt Trainer Diego de Marco vor dem Spiel beim 1. FC Egestorf/Langreder II. Lediglich Markus Tarrach (Urlaub) ist nicht dabei, ein Fragezeichen steht hinter dem Einsatz von Sinan Manap (Entzündung am Schienbein). "Wir wollen am Sonntag gewinnen. Wenn wir unser Potenzial ausschöpfen, werden wir das auch schaffen", sagt de Marco, dessen Nachfolger für die kommende Saison bei der heutigen Jahresversammlung des Vereins vorgestellt wird.Gut begonnen, dann stark nachgelassen - so beschreibt Stephan Pietsch, Trainer des **SV Germania Grasdorf**, die Vorbereitungszeit seiner Mannschaft. In den vergangenen drei Wochen waren viele Spieler beruflich oder wegen Verletzungen wenig oder gar nicht beim Training. Auch die Testspiele waren nicht besonders gut", sagt Pietsch. Definitiv ausfallen werden am Sonntag die Langzeitverletzten Daniel Reuter und Michael Jarzombek sowie Marvin Maczuga, Bastian Klaus und Sanel Rovcanin. Fraglich sind die Einsätze von Dennis Specht, Leutrim Ferizi, Milad Dalaf und Patrick Glage. Aufgrund der Verletungen wird Pietsch selbst die Fußballschuhe schnüren und in der Innenverteidigung auflaufen. "Wenn die Vorbereitung besser gewsesen wäre, wäre ich für Sonntag mutiger. Aber so wird es ein Spiel auf Augenhöhe. Die Tagesform wird entscheidend sein", sagt Pietsch.